

28. September 2020

## **Klimafit Oststeinbek – Abschluss der Entwicklung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes**

**Am 23. September fand die Abschlussveranstaltung für die Erarbeitung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für Oststeinbek statt.**

Auf der Pariser Klimakonferenz im Jahr 2015 wurde beschlossen, die globalen Treibhausgasemissionen bis 2050 um 80 bis 95 % zu senken und damit katastrophale Folgen eines Klimawandels zu verhindern. Im Mai 2018 hat das Starkregenereignis in Oststeinbek einen ersten Vorgeschmack auf mögliche lokale Folgen einer globalen Erwärmung gegeben. Mit dem Klimaschutzkonzept möchte die Gemeinde Oststeinbek einen Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten und gleichzeitig etwas für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde tun. Das Klimaschutzkonzept wurde im August 2020 fertiggestellt. Es enthält einen maßgeschneiderten Maßnahmenkatalog für den Klimaschutz in der Gemeinde Oststeinbek. Die Gemeindevertretung hat am 21. September 2020 die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements in der Gemeindeverwaltung beschlossen.

Am 23. September fand die offizielle Abschlussveranstaltung zur Konzeptentwicklung unter dem Motto „Oststeinbek macht sich klimafit“ im Bürgersaal der Gemeinde statt. Hier wurden zentrale Inhalte des Konzepts, die enthaltenen Klimaschutzmaßnahmen und die nächsten Schritte der Umsetzung vorgestellt.

### **Ablauf:**

- Begrüßung durch Bürgermeister Jürgen Hettwer
- Begrüßung durch Dr.-Ing. Manuel Gottschick (OCF)
- Präsentation von Handlungsfeldern und Maßnahmen des Konzepts durch Katharina Klindworth (OCF) mit Diskussion und Fragen der Teilnehmenden
- Ausblick und weiterer Prozess zur Einrichtung eines Klimaschutzmanagements in der Gemeindeverwaltung
- Teilnehmende sammeln gute Wünsche für das Klimaschutzmanagement



## Handlungsfelder und Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts

Im Zentrum der Veranstaltung standen die Präsentation und Diskussion der Inhalte des erarbeiteten Klimaschutzkonzepts für Oststeinbek. Kern des Klimaschutzkonzepts bildet der Maßnahmenkatalog, welcher 15 Klimaschutzmaßnahmen in vier Handlungsfeldern fasst. An diesen Umsetzungskonzepten kann sich die Arbeit des zukünftigen Klimaschutzmanagements orientieren.



Abbildung 1: Handlungsfelder und Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts (Quelle: OCF)

Weitere Inhalte des Klimaschutzkonzepts sind die Energie- und Treibhausgasbilanz der Gemeinde, eine Analyse der Klimaschutzpotenziale sowie strategische Überlegungen zur Umsetzung in der Form einer Kommunikationsstrategie, eines Verstetigungsansatzes sowie eines Konzepts für das Monitoring und Controlling der Umsetzung.

Das vollständige Klimaschutzkonzept kann auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden: [www.oststeinbek.de/unsere-gemeinde/umwelt-klimaschutz/klimaschutzkonzept](http://www.oststeinbek.de/unsere-gemeinde/umwelt-klimaschutz/klimaschutzkonzept).

### **Ausblick und weiteres Vorgehen zur Einrichtung eines Klimaschutzmanagements**

Die Gemeindevertretung hat am 21. September 2020 die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements in der Gemeindeverwaltung beschlossen. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, um einen Antrag auf anteilige Förderung der Personalkosten des Klimaschutzmanagements durch das Bundesumweltministerium zu stellen. Die Bearbeitung des Förderantrags durch den Projektträger Jülich (PtJ) dauert voraussichtlich 6 Monate. Mit Vorliegen des Förderbescheids kann die Personalstelle in der Verwaltung geschaffen und besetzt werden. Die Förderung erfolgt zunächst für drei Jahre und kann im Anschluss um zwei weitere Jahre verlängert werden.

Mit der Besetzung der Stelle des Klimaschutzmanagements wird ein/e Ansprechpartner\*in und Kümmerner\*in für den Klimaschutz in Oststeinbek geschaffen. Diese/r unterstützt die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung und die Bürger\*innen der Gemeinde bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Als Orientierungsrahmen der Arbeit des Klimaschutzmanagements dient das entwickelte Klimaschutzkonzept.



**Bei Rückfragen, Ideen und Kommentaren kontaktieren Sie uns gerne unter:**

OCF Consulting  
Katharina Klindworth

Osterstraße 124, 20255 Hamburg  
Telefon: (040) 4664 2440  
E-Mail: [klindworth@ocfc.de](mailto:klindworth@ocfc.de)  
Internet: [www.ocfc.de](http://www.ocfc.de)

Die Konzeptentwicklung wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung gefördert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

